



# Gemeindebrief

der Region Pansdorf - Ratekau - Sereetz

Nr. 87 Dezember 2023 – Februar 2024





## Meine Kollekte für Brot für die Welt

Was macht Brot für die Welt eigentlich mit meiner Kollekte?

Auf den Feldern von Bauer Isaya Mwita aus Tansania wächst jetzt genug, damit seine Familie drei Mal am Tag essen kann. Die 14jährige Tochter der indischen Straßenreinigerin Kumari Katani kann endlich wieder zur Schule gehen. Das sind nur zwei Beispiele, wie Kollekten und Spenden Menschen in über 90 Ländern die Möglichkeit geben, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dzi-Spendensiegels die

korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit.

Unzählige Kirchengemeinden in Deutschland sind Brot für die Welt verbunden. Es ist die tiefe Überzeugung, dass Christsein und Teilen zusammengehört und dass wir mit allen Menschen in EINER Welt leben.

Danke für 60 Jahre Unterstützung und Engagement!

Wenn Sie mehr erfahren möchten:  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

### Helfen Sie helfen.

**Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie**

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Mitglied der  
**actalliance**

**60** JAHRE **Brot**  
für die Welt



## Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten steht vor der Tür. Zumindest dann, wenn Sie diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes in den Händen halten. Während ich diesen Text schreibe, ist es noch Anfang November. Die Novemberpogrome jähren sich in diesen Tagen zum 85. Mal und inzwischen ist es einen Monat her, dass in Israel das größte Massaker an Juden und Jüdinnen seit dem Holocaust stattgefunden hat. Noch ein Krieg, noch ein Konflikt. Und ich frage mich, wie wird es sein, das Weihnachten in diesem Jahr? Wie werden wir den Jahreswechsel begehen und wie in das neue Jahr starten? Gerade habe ich mit unseren Konfis über Weihnachten gesprochen. Sie haben erzählt, was sie mit dieser besonderen Zeit verbinden: Gemütlichkeit, mit der Familie vor dem Kamin sitzen, Lichterketten. Und dass Jesus in der Heiligen Nacht geboren sei – in einem Stall mit Tieren, denn sonst war kein Platz für Maria und Josef. Ein Stern habe am Himmel geleuchtet.

Wir haben überlegt, wie das zusammenpasst: Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens, während die Welt doch oft so ganz anders aussieht. Und die Jugendlichen haben dafür ein Bild gefunden: Das Licht von Weihnachten strahlt in das Dunkel der Welt hinein und schirmt die Blitze von Hass und Unfrieden ab.

„Tragt in die Welt nun ein Licht!“ Das lasst uns tun! Gerade jetzt. In dieser Advents- und Weihnachtszeit und hinein in das neue Jahr. Und lasst uns das gemeinsam tun! Wenn wir das Friedenslicht in den Gemeinden erleuchten lassen, das von Bethlehem aus hinaus in die Welt getragen wird. Dem Ort, in dem der kleine jüdische Junge geboren wird und für uns als Christen zu einem Botschafter des Friedens geworden ist. In dem wir den erkennen, über den der Prophet Jesaja gesagt hat:

*„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende.“*



Lasst uns das Licht hinaustragen, wenn wir uns beim lebendigen Advent an den verschiedenen Türen und Fenstern treffen. Wenn wir an Heiligabend zusammenkommen, und lasst es uns mitnehmen hinein in das neue Jahr! Lasst uns das Licht hinaustragen, wenn wir im Gebet auch die nicht vergessenen, deren Leben gerade von Krieg und Terror erschüttert wird, die die Sorge und die Trauer um Angehörige zermürbt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neues Jahr 2024!

*Ihre Pastorin Inga Schwerdtfeger*





# „Lebendiger Adventskalender in Pansdorf“

Gemeinsam durch die Adventszeit zu gehen – das ist die Idee des lebendigen Adventskalenders. Auch in diesem Jahr öffnen sich wieder Fenster und Türen in den Ortschaften unserer Gemeinde. Die Aktion am Abend wird von den jeweiligen Gastgebern gestaltet – etwa mit Punsch und Lebkuchen, mit einer Geschichte oder einem Gedicht und auch dem ein oder anderem Lied. Vielen Dank an alle, die ihn mitgestalten und eine herzliche Einladung einen eigenen Becher mitzubringen und dabei zu sein!

Wer gerne noch ein Fenster mitgestalten möchte, melde sich schnellstmöglich im Kirchenbüro Pansdorf (04504-1392) zur Terminabsprache und für weitere Informationen.

### Termine und Orte in der Kirchengemeinde Pansdorf

Bitte informieren Sie sich im Kirchenbüro in Pansdorf (Tel. 04504-1392) oder über den Aushang im Schaukasten in Pansdorf.

---

## Adventskonzert mit dem »Intonare« Frauenvokalensemble am Sonntag, den 03. Dezember 2023 um 16.00 Uhr in der St. Michaeliskirche in Pansdorf

### **Macht hoch die Tür**

Musik aus vier Jahrhunderten von traditionellen, besinnlichen Adventsmotetten bis zu swingigen Arrangements, darunter Werke von Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger, Reger sowie Auszüge aus Britten's »Ceremony of Carols op. 28«

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Leitung: Darko Bunderla





## Konzert mit Posaunen in der St. Michaelis-Kirche Pansdorf am 15. Dezember 2023 um 18:00 Uhr

Das Motto für einen derartigen Auftritt könnten wir mit Schall und Hall zu Weihnachten beschreiben.

Unser Ensemble besteht aus 8 Posaunist\*innen und wir spielen Werke in der Besetzung von 4-8 Posaunen gleichzeitig. Die Werke umfassen Komponisten von Johann Sebastian Bach bis hin zu Freddy Mercury. Präsentieren werden wir ein buntes, unterhaltsames und für jeden Alters gedachten Konzert.

Musik versteht jeder und wird in der ganzen Welt verstanden. Ob nun in China, USA Australien und allen Teilen der Erde. Unsere Sprache wird überall gleich gesprochen und verstanden. Dies ist unser Motto und es gibt kaum Instrumente wie die Posaune, die vom zartesten Hauch eines Klanges bis hin zum Inferno und der Schallgrenze spielen können.

Rocken Sie also mit Johann Sebastian und genießen Sie die Stilistik von Freddy.

Wir sind das Posaunenensemble der Musikhochschule Lübeck und setzen uns aus nationalen und internationalen Studenten zusammen. Wir proben regelmäßig und was gibt es Schöneres als zur Advents- und Weihnachtszeit den Menschen Musik zu bringen. Darauf freuen wir uns und würden uns freuen Sie/Euch alle in der St. Michaeliskirche begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.





# „Lebendiger Adventskalender“ in Seretz

### „Lebendiger Adventskalender“ in Seretz

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unseren „Lebendigen Adventskalender“ in der Adventszeit aufleben lassen: An fast jedem der 23 Dezemberabende vor Weihnachten öffnet sich eine echte geschmückte Tür oder ein echtes Fenster im Wohnquartier (18.00 Uhr). Dann gibt es ein kleines Ritual mit einem Lied und einem Gedicht oder einer Geschichte, danach nachbarlicher Austausch bei einem warmen Getränk (bitte Becher mitbringen!) und vielleicht etwas Gebäck. Insgesamt dauert die ganze Aktion nicht länger als etwa 30 Minuten und regt dazu an, mit Gleichgesinnten den eigentlichen Sinn der adventlichen Zeit wahrzunehmen. Jeder ist eingeladen, hier und da oder regelmäßig mitzumachen: „alte Hasen“ und neu Zugezogene, Kirchnahe und Kirchenferne. Alles findet im Freien statt. Bitte warm anziehen! Auch eine Taschenlampe ist von Vorteil.



## Lebendiger Adventskalender

Insgesamt dauert die ganze Aktion nicht länger als etwa 30 Minuten und regt dazu an, mit Gleichgesinnten den eigentlichen Sinn der adventlichen Zeit wahrzunehmen. Jeder ist eingeladen, hier und da oder regelmäßig mitzumachen: „alte Hasen“ und neu Zugezogene, Kirchnahe und Kirchenferne. Alles findet im Freien statt. Bitte warm anziehen! Auch eine Taschenlampe ist von Vorteil.

### Termine und Orte:

Bitte informieren Sie sich im Kirchenbüro Seretz (Tel. 0451-392522) und über den Aushang im Schaukasten in Seretz





# Gospelkonzert am 02. Dezember 2023 in Sereetz

## **Gospel zum Advent – Geheimtipp in Lübeck und Umgebung**

Am Samstag, den 2. Dezember 2023, ist wieder das einmalige Gospelensemble ForYourSoul! Pünktlich zur Adventszeit um 19.00 Uhr mit einem großen Konzert in der Kirche „Zum Schiffein Christi“ in Sereetz.

Die leidenschaftlichen Stimmen aus ganz Norddeutschland – jede auch solistisch zu hören – präsentieren ihr gemeinsames, mitreißendes Programm. Viele der Gospelsongs sind aus der Feder ihres Mentors Dr. E. Wayne Evans (Musikpastor in St. Louis USA), andere sind bekanntere Klassiker der modernen Gospelmusik. Gospel ist so vielfältig. Lassen Sie sich entführen in die Welt des authentischen, afroamerikanischen Gospel – kraftvoll, mitreißend, voller Temperament, innig, zart... ForYourSoul and their US-Friends, das sind große Momente für die Seele!

**Der Eintritt ist frei – Spenden sind natürlich willkommen.**



# Senioren-Weihnachtsfeier in Ratekau

Am 8.12.2023 möchten wir mit Ihnen im Gemeindehaus in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen, Kerzenschein und weihnachtlichen Geschichten unsere traditionelle Weihnachtsfeier verbringen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag und bitten um Anmeldung über das Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 04504-3625.

Annegret Krasemann



---

## Konzertgottesdienst am 3. Advent, 17. Dezember 2023, 18.00 Uhr in Ratekau

Am Sonntag, den 17. Dezember 2023 um 18.00 Uhr lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ratekau zu einem besonderem Konzert-Gottesdienst in die Feldsteinkirche ein.

Auf dem Programm steht das berühmte „Magnificat“ B-Dur von Francesco Durante. Dieses Werk gehört mit seiner äußerst eindrucksvollen musikalischen Komposition zu den bekanntesten Vertonungen dieses Textes in Kantatenform.

Die Ratekauer Kantorei und der Kammerchor der Musikschule der Gemeinnützigen werden vom Vicelin-Orchester Ratekau begleitet.

Musikalisch passend zum „Magnificat“ erklingt das „Concerto in D-Dur für Horn und Orchester“ von Joseph Haydn. Der Solist am Horn ist Michael Mull.

Die Predigt zum 3. Advent hält Frau Dr. Anne Smets.

Die musikalische Leitung und das Dirigat liegen bei Olga Mull.





# FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

## 2023

[www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)



Ring deutscher Pfadfinder\*innenverbände  
Verband Deutscher Altpfadfindergilden

Auf der  
**Suche**  
nach  
**Frieden**



## Das Friedenslicht aus Bethlehem

### „Auf der Suche nach Frieden“

„Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt... [...] Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken. [...] Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten Atemzug, den nächsten Besenstrich. Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut.“ (Zitat aus Momo von Michael Ende)

Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns Pfadfinder\*innen die Suche nach Frieden ganz besonders. Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus dem Iran, Syrien, der Mittelmeerregion und so vielen weiteren Regionen und Ländern erreichen, Frieden finden? Insbesondere der Angriffskrieg in der Ukraine hat gezeigt, wie fragil „Frieden“ grundsätzlich, aber auch ganz in der Nähe unseres Zuhauses ist. Seit über einem Jahr ist Krieg – etwas, dass vorher nur in der Ferne stattgefunden hat – in Europa.

In dieser Situation kann es passieren, dass die Suche nach Frieden aussichtslos erscheint. Doch gerade dann ist es wichtig, dass wir uns nicht entmutigen lassen und es immer wieder versuchen. Wie das Zitat andeutet, ist es notwendig, viele kleine Etappen zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen, eine Etappe nach der nächsten bringt uns der Hoffnung auf Frieden ein Stückchen näher. Ob alleine oder mit anderen, wichtig ist es anzufangen. Frieden zu finden, gelingt nur wenn alle sich an der Suche beteiligen.

**In den Tagen vor Weihnachten nach dem 3. Advent bis Epiphania können Sie sich das Friedenslicht bei der St. Michaeliskirche in Pansdorf, in der Kirche Schifflin Christi in Seretz und in der Feldsteinkirche Ratekau aus der Kirche und aus dem Vorraum des Gemeindebüros abholen.**



**AUF DER SUCHE NACH FRIEDEN**

## ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

# Die Weihnachtsgeschichte

„Ein Licht geht um die Welt“  
am Sonntag, den 10. Dezember 2023  
um 15 Uhr

Gottesdienst in **Süsel** am Weltgedenktag für  
verstorbene Kinder



Der Weltgedenktag für verstorbene Kinder wird schon seit Jahren rund um die Welt immer am 2. Sonntag im Dezember begangen. Betroffene und auch andere stellen zum Zeichen des Gedenkens an diesem Tag eine Kerze ins Fenster. Aber an vielen Orten finden auch Gedenkfeiern und Gottesdienste für verstorbene Kinder statt.

Unter dem Motto „Ein Licht geht um die Welt“ feiern auch wir am Sonntag, den 10. Dezember 2023 um 15 Uhr in der St. Laurentius Kirche, An der Kirche 4 in Süsel einen

Gottesdienst zum Gedenken an verstorbene Kinder.

Wir laden alle diejenigen zum Gedenken ein, die in der Familie oder im Freundeskreis im vergangenen Jahr oder auch weiter zurückliegend ein Kind verloren haben. In diesem Gottesdienst wollen wir uns Zeit nehmen zum Erinnern und Trauern, aber auch zum Ruhe und Vertrauen finden. Der Gottesdienst wird gestaltet von Krankenhaus-seelsorgerin Jutta Bilitewski und Pastor Wolfram Glindmeier. Musikalisch begleiten uns die Sängerin Tina Benz und der Gitarrist Hans-Peter Höller.

Falls Sie Fragen haben oder Kontakt suchen, wenden Sie sich gerne an:

Jutta Bilitewski – 04521 – 802478; Wolfram Glindmeier – 0151-57688991



**KINDER AUF** *Schmetterlingsflügeln* e.v.

**FAMILIENHOSPIZARBEIT**

WIR SIND SEIT ÜBER 10 JAHREN AKTIV IM ÖSTLICHEN HOLSTEIN UND IN LÜBECK

- ◆ Trauergruppen und individuelle Trauerbegleitung für Kinder; Jugendliche und junge Erwachsene
- ◆ Trauercafe für Angehörige
- ◆ Trauerstammtisch für trauernde Familienväter
- ◆ Trauercafe für verwaiste Eltern
- ◆ Tierbegleitete Trauarbeit
- ◆ Krisenintervention und Projekttag- und wochen in Kitas und Schulen
- ◆ Fortbildung von Lehrkräften und Erziehern
- ◆ Öffentliche Vorträge über das Thema Trauer, Tod und Sterben

Wir freuen uns über jede Spende, denn Ihre Spenden machen unsere Arbeit möglich. Auch ehrenamtliche Unterstützung ist uns sehr willkommen.

HAUS PEGASUS, Bahnhofstr. 26, 23689 Pansdorf  
Tel.: 0 45 04 - 60 73 70, [www.kasf.de](http://www.kasf.de)  
[www.facebook.com/KinderAufSchmetterlingsfluegelnEV](https://www.facebook.com/KinderAufSchmetterlingsfluegelnEV)

## Silvester-Gottesdienst in Pansdorf



Am 31.12. geht wieder ein turbulentes Jahr zu Ende. Grund genug, für manches zu danken und zu klagen vor Gott. Wie war Ihr persönliches Jahr 2023?

Im Altjahresabendgottesdienst um 17.00 h haben Sie Gelegenheit dazu, einen Moment Stille und Innehalten, bedenken und zu danken. Wir feiern gemeinsam Abendmahl – Gemeinschaft mit Jesus Christus und Sie haben die Möglichkeit, sich für das neue Jahr segnen zu lassen. Somit ausrüsten zu lassen mit allem, was wir für das Leben, das Jahr 2024 benötigen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Ihr Volker Hein, Prädikant im Kirchenkreis Ostholstein



## Neujahrs-Konzert in der Feldsteinkirche Ratekau Sonntag, 14. Januar 2024, 17.00 Uhr

Der Gemeinnützige Förderverein „Freunde der Ratekauer Kirche e.V.“ lädt wieder zum traditionellen Neujahrskonzert in unsere Feldsteinkirche ein.

Studierende der Musikhochschule Lübeck werden unter der Leitung von Frau Professorin Manuela Uhl einen bunten Strauß an Kostbarkeiten aus Operetten und Musicals vortragen.

Der Eintritt kostet 18,00 €. Karten gibt es im Vorverkauf Ende Dezember am Postschalter des REWE-Marktes und im TUI Reisebüro Ratekau. Am Veranstaltungstag wird der Förderverein in der Kirche ab 16:00 Uhr eine Abendkasse öffnen und für Getränke und einem kleinen Imbiss vor Beginn des Konzerts und während der Pause sorgen.



Wir laden Sie am Sonntag, dem 14. Januar 2024 um 17 Uhr in der Feldsteinkirche Ratekau zu einem ganz besonderen Neujahrskonzert ein, an dem Sie den jungen Künstlern der Musikhochschule Lübeck lauschen und den Erhalt unserer Feldsteinkirche unterstützen können.

Jürgen Beck, Vors. Des Fördervereins  
Freunde der Ratekauer Kirche e.V.

### Gemeindeversammlung in Ratekau

Am Sonntag, den 14. Januar 2024 sind im Anschluss an den Gottesdienst gegen 11.00 Uhr alle Mitglieder der Kirchengemeinde Ratekau ganz herzlich zur Gemeindeversammlung in die Feldsteinkirche eingeladen. Der Kirchengemeinderat wird aus dem vergangenen Jahr, dem ersten seiner Amtsperiode, berichten und Projekte und Pläne für die kommende Zeit vorstellen. Außerdem wird natürlich Raum für Ihre Nachfragen und Anregungen sein.



---

### Musikalischer Gottesdienst in Ratekau

Am Sonntag, den 18. Februar 2024 um 18.00 Uhr lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ratekau zu einem musikalischen Gottesdienst in die Feldsteinkirche ein. Auf dem Programm steht die berühmte Orchestersuite Nr.2 h-moll von Johann Sebastian Bach, BWV 1067. Ein Satz der Suite „Badinerie“ ist beim Publikum sehr bekannt und beliebt. Die Flöte, gespielt von Sandra Dettmann, wird vom Vicelin-Orchester Ratekau mal begleitet, mal musikalisch herausgefordert.

Die Predigt zum musikalischen Gottesdienst hält Frau Dr. Anne Smets.

Die musikalische Leitung liegt bei Olga Mull.

---



### Kirchenchor Seretz

Endlich singen wir wieder in Seretz! Nach den Sommerferien ging es los mit den wöchentlichen Chorproben. Wir sind eine bunt gemischte Gruppe und singen alte und neue, ruhige und schwungvolle Lieder. Hiermit laden wir herzlich dazu ein, einmal in eine Chorprobe zu schnuppern. Wir freuen uns über weitere Singbegeisterte!

Proben: Mo 19:30-21:00 im Gemeindesaal der Kirche.

Chorleitung: Karin Lorenz (karin.lorenz@ish.de)





### Regionale „Pilgergottesdienste“ in Planung

Angeregt von einem Pilgerweg im Rahmen einer Fortbildung und durch die Kirchenkreis-Aktion „Pilgern durch die Jahreszeiten“ planen wir ein neues Gottesdienstformat. Auch in unserer Region Pansdorf-Ratekau-Seretz wird es Menschen geben, die gern in der Natur unterwegs sind und geistliche Impulse schätzen.

Wir sind gespannt, wie dieses neue Angebot ankommt: Zur gewohnten Gottesdienstzeit am Sonntag um 10.00h an der Kirche aufbrechen und etwa zweieinhalb bis drei Stunden zu Fuß unterwegs sein. Mal im Schweigen, mal im Gespräch miteinander bewusst den Weg und die Natur, uns selbst und die Gemeinschaft erleben. Angeregt durch geistliche Impulse persönlichen Themen nachgehen können. So zu Pilgern kann eine wirksame Strategie sein, um sich zu „Be-sinnen“, sinnlich und sinnvoll unterwegs zu sein und neue Kraft zu schöpfen.

Einen ersten Termin haben wir für das kommende Frühjahr vorgesehen und werden diesen im nächsten Gemeindebrief bekannt geben. Wir sind die geplante Route bereits zur Probe gegangen Strecke ist ca. 8 km lang, wir haben dafür 2h Gehzeit benötigt, hinzu kommt Zeit für die Impulse unterwegs.

– in einem Tempo, das keinen Wandernden abhängt. Die Falls Interesse an einer persönlichen Information und Einladung besteht, bitten wir um eine Nachricht im Kirchenbüro Seretz.

Pastor Sönke Stein

---



### Tag der Ehrenamtlichen in Pansdorf



Auch in diesem Jahr soll es wieder einen Tag der Ehrenamtlichen geben. Viele Idee sind beim letzten Mal entstanden und haben das zurückliegende Jahr bereichert. Am **Sonntag, den 04. Februar**, wollen wir wieder zusammenkommen – danke sagen, aber uns auch weiter auf den Weg machen. Was ist in unserer Gemeinde schon entstanden und wo wollen wir noch hin? Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu einem Treffen mit einer Suppe im großen Saal – zum Austausch und Diskutieren, zum Kennenlernen und Wiederbegegnen.

Alle sind herzlich eingeladen – die mit großen Aufgaben – die, die im Kleinen mithelfen – die, die schon ewig dabei sind – die, die sich erst noch engagieren wollen – alle, die interessiert sind! Weil nur gemeinsam sind wir eine lebendige Kirche!

Inga Schwerdtfeger

# KLÖN CAFÉ

in der St. Michaeliskirche in Pansdorf



MO, 15. JANUAR



BESUCHEN SIE UNS GERNE  
GEÖFFNET 18.00 – 20.00UHR

IST ES SCHON WIEDER  
SOWEIT?  
DAS TEAM VOM KLÖNCAFÉ  
LÄDT ALLE EIN, ZU EINEM  
SCHÖNEN ENTSPANNTEN  
NEUJAHR - SCHNACK

WIR FREUEN UNS AUF SIE

MARGITTA, CHRISTIANE, JOUHLIN  
UND COLLA





## Wie sieht die Friedhofskapelle der Zukunft aus?

Unsere Friedhofskapelle, ein Ort zum Abschied nehmen und Trauern. Mittlerweile ist sie allerdings in die Jahre gekommen. Deshalb werden wir uns in mittelfristiger Zukunft von unserer Kapelle in ihrer aktuellen Form verabschieden müssen.

Denn leider besteht seit mehreren Jahren ein großes Problem mit dem Dach der Friedhofskapelle, welches sich trotz vieler Bemühungen in den letzten Jahren nicht vollständig abdichten lässt, was bereits zu großen Schäden im Inneren geführt hat.

Doch wie kann die Zukunft der Friedhofskapelle aussehen? Ist es möglich die aktuelle Kapelle so zu sanieren und den Grundriss anzupassen, dass sie zu der veränderten Friedhofskultur der letzten Jahre passt? Wie würde es aussehen, wenn die nun über 40 Jahre alte Kapelle umfangreich und strukturell saniert wird, oder wie würde ein potenzieller Neubau einer Friedhofskapelle im Jahr 2023 aussehen?

Mit all diesen Fragen werden sich in den kommenden Monaten über 30 Architekturstudierende der Technischen Hochschule Lübeck beschäftigen. Im Rahmen des ersten Treffens mit den Studierenden in Ratekau durften wir bereits erfahren, welche großartigen Visionen und Ideen die Studierenden haben. Wir freuen uns schon sehr, wenn wir Anfang des kommenden Jahres die fertigen Entwürfe der Studierenden sehen dürfen, aber auch der Öffentlichkeit präsentieren können.

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den Studierenden und Frau Professorin Melanie Rüffer, sowie Herrn Professor Tobias Mißfeldt bedanken, die dieses Projekt seitens der Technischen Hochschule begleiten, für das Engagement im Rahmen dieser Zusammenarbeit.

Jannis Körting, KGR Ratekau



## Der Herbst war da! Nun kommt die Weihnachts- und Winterzeit!



Liebe Leserinnen und Leser!

So bunt wie der Herbst sich in der Natur und im Blätterlaub zeigt, so bunt haben wir unsere Herbstzeit auch in der Kindertagesstätte gestaltet.

Erntedank feierten wir gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche. Der Altarraum wurde unter anderem mit Erntegaben der Kinder/ Familien dekoriert, die Kinder hatten einen tollen Auftritt.

In den folgenden Tagen haben wir dann in der Kindertagesstätte mit den Kindern mit den vielen leckeren Lebensmitteln gebacken und gekocht. Anschließend haben es sich alle schmecken lassen.

Da unsere ganz großen Kinder ab diesem Jahr in mehreren Gruppen betreut werden, sind wir für ihre Vorbereitung auf die Schule mit unserem Schulclub-Projekt gestartet. Das ermöglicht uns, mit den angehenden Schulkindern weiterhin ins Zahlenland zu reisen, mit Wuppi sich auf sprachliche Abenteuer zu begeben und Schule zu spielen.

Im Oktober gab es dann zwei besondere Highlights für die angehenden Schulkinder. Zum einen war das MusiculumMobil wieder zu Besuch. Die Kinder hatten die Möglichkeit die verschiedensten Musikinstrumente kennenzulernen und auszuprobieren. An diesem Tag war das Haus mit viel Musik und Klang gefüllt. Ein paar Tage später kam dann auch noch eine Polizistin vom Verkehrskasper und zeigte ihnen ganz anschaulich wie wichtig ein Fahrradhelm ist.

Und dann ging es mit großen Schritten auf St. Martin zu. In den Gruppen wurden wieder mit den Eltern viele bunte Laternen für die Kinder gebastelt. Diese durften dann bei unserem Laternenfest mit Umzug durch die Straßen leuchten.

Nun kommt die Advents- und Weihnachtszeit. Die Schulclubkinder proben nun fleißig das Krippenspiel. In den Gruppen gibt es viele Heimlichkeiten, gemütliche Stimmungsmomente und die knisternde Vorfreude und Spannung auf das Weihnachtsfest. Wer weiß, vielleicht kommt das Christkind oder der Weihnachtsmann auch zu uns in die Kita?

*Ihre Bianca Thielke*

## Krippenspiel-Gottesdienst der Kita „Sonnenstrahl“



Wir laden Sie und Euch alle rechtherzlich zu unserem

### **Familiengottesdienst mit der Aufführung des Krippenspiels am Freitag, den 08.12.2023 um 16.30 Uhr**

in unserer Feldsteinkirche ein.

Unsere Schulclub-Kinder zeigen, was sich damals vor etwa 2000 Jahren in Bethlehem ereignet hat.  
Genießen Sie diese kleine besinnliche und gesegnete Pause in den weihnachtlichen Vorbereitungen.



Die Kollekte ist wie jedes Jahr für den Förderverein unserer Kita bestimmt, der uns finanziell bei unseren kleinen und großen Extrawünschen gerne beiseite steht.

## *Wächst Ihnen die Gartenarbeit über den Kopf?*

**Wir  
helfen  
gerne:**

- Gartenpflege von A bis Z
- Bepflanzungen jeder Art
- Baum- u. Heckenschnitt
- Abfuhr von Gartenabfällen  
... und vieles mehr



## *Rufen Sie uns an!*

**Gärtnerei Meyer- Ottens  
Blumenhof 7-9  
23689 Pansdorf  
Tel. 04504 / 5952**

## Überwinterung von Kübelpflanzen

Wegwerfen? – Denkstet!

# REPARATUR-CAFÉ

TRAGBARE GERÄTE    SPIELZEUGE

mit mechanischen, elektrischen  
oder elektronischen Defekten

Puppen

TEXTILES    FAHRRÄDER    USW.



nette Begegnungen und fachkundige Beratung  
gemeinsam defekte Gegenstände reparieren  
und viel Inspiration

Kosten? - Freiwillige Spende

(ein Gegenstand pro Besucher)

**Nächste Termine:** Je 11:00 – 15:00 Uhr

09. 03. 2024

08. 06. 2024

12. 10. 2024

07. 12. 2024

**EV-LUTH. KIRCHENGEMEINDE**

**Schifflein Christi**

**RINGSTR. 25 - 23611 SEREETZ**

# Gottesdienste im Advent

## 03. Dezember, 1. Advent

- Pansdorf:**     10.00 Uhr     Adventsgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schwerdtfeger
- Ratekau:**     10.00 Uhr     Gottesdienst am 1. Advent für Große und Kleine, Pastorin Smets
- Sereetz:**     10.00 Uhr     Familiengottesdienst mit der Kita-Aussendung Maria und Josef, Pastor Stein

## 08. Dezember

- Ratekau:**     16.30 Uhr     Kita-Krippenspiel, Pastorin Smets

## 10. Dezember, 2. Advent

- Pansdorf:**     10.00 Uhr     Familiengottesdienst „Komm mit, wir gehen nach Bethlehem!“ Pastorin Schwerdtfeger
- Ratekau:**     10.00 Uhr     Gottesdienst am 2. Advent, Pastorin Smets
- Sereetz:**     10.00 Uhr     Gottesdienst mit Konfirmandentaufe, Pastor Stein

## 17. Dezember, 3. Advent

- Pansdorf:**     10.00 Uhr     Adventsgottesdienst mit Adventsliedersingen, Pastorin Schwerdtfeger
- Ratekau:**     18.00 Uhr     Konzertgottesdienst mit der Kantorei und dem Vicelinorchester Ratekau, Pastorin Smets
- Sereetz:**     10.00 Uhr     Adventsgottesdienst, Pastor Stein

## 20. Dezember

- Sereetz:**     09.00 Uhr     Gottesdienst mit der Kita „Rückkehr von Maria und Josef“, Pastor Stein

# Gottesdienste zur Weihnacht und zum Jahreswechsel

## Heiligabend in Pansdorf

- 15.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Schwerdtfeger  
17.00 Uhr: Christvesper mit dem Kirchenchor, Pastorin Schwerdtfeger  
23.00 Uhr: Christnacht, Gesang B. Rath-Kobialka, Pastorin Schwerdtfeger

## Heiligabend in Ratekau

- 14.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Smets  
16.30 Uhr: Christvesper, Pastorin Smets  
23.00 Uhr: Christmette, Pastorin Smets

## Heiligabend in Sereetz

- 14.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Stein und Team  
15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Jugendlichen, Pastor Stein  
17.00 Uhr: Christvesper, Pastor Stein  
23.00 Uhr: Christmette auf dem Kirchhof, Pastor Karpa

## 1. Weihnachtstag

- Ratekau:** 10.00 Uhr: Regionaler Weihnachtsgottesdienst mit Wunschliedersingen,  
Pastorin Smets

## 2. Weihnachtstag

- Pansdorf:** 10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst, Pastorin Schwerdtfeger  
**Sereetz:** 10.00 Uhr: Singe-Gottesdienst, Pastor Stein

## 31. Dezember, Silvester

- Pansdorf:** 17.00 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl,  
Prädikant Volker Hein (sehen Sie dazu S. 12)  
**Ratekau:** 17.00 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend mit Musik von Olga und  
Michael Mull, Pastorin Smets

# Gottesdienste Januar – Februar

<b>07. JAN.</b>		<b>1. SO. NACH EPIPHANIAS</b>	
18.00	Pansdorf	Lichtergottesdienst	Pastorin Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst	Pastor Karpa
10.00	Sereetz	Abendmahlsgottesdienst	Pastor Stein
<b>14. JAN.</b>		<b>2. SO. NACH EPIPHANIAS</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pastorin Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung	Pastorin Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst	P.i.R. Huppenbauer
<b>21. JAN.</b>		<b>3. SO. NACH EPIPHANIAS</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pastorin Schwerdtfeger
18.00	Ratekau	Abendgottesdienst	Pastorin Schwerdtfeger
10.00	Sereetz	Gottesdienst mit KonfirmandInnen	Pastor Stein
<b>28. JAN.</b>		<b>LT. SO. NACH EPIPHANIAS</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pastorin Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Smets
18.00	Sereetz	Abendgottesdienst	Pastor Stein
<b>04. FEB.</b>		<b>SEXAGESIMAE</b>	
10.00	Pansdorf	Ehrenamtsgottesdienst	Ehrenamtsteam
10.00	Ratekau	Gottesdienst für Große und Kleine	Pastorin Smets
10.00	Sereetz	Abendmahlsgottesdienst	Pastor Stein
<b>11. FEB.</b>		<b>ESTOMIHI</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pastorin Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst	Pastor Stein
<b>18. FEB.</b>		<b>INVOCAVIT</b>	
10.00	Pansdorf	Gottesdienst	Pastorin Smets
18.00	Ratekau	Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Vicelin-Orchester	Pastorin Smets
10.00	Sereetz	Gottesdienst mit KonfirmandInnen	Pastor Stein
<b>25. FEB.</b>		<b>REMINISZERE</b>	
10.00	Pansdorf	Regionaler Gottesdienst mit Einsegnung der neuen Teamer:innen	Pastorin Schwerdtfeger Pastorin Smets Pastor Stein
<b>03. MÄRZ</b>		<b>OKULI</b>	
10.00	Pansdorf	Familiengottesdienst mit Ver- nissage der „Kleinen Raupe“	Pastorin Schwerdtfeger
10.00	Ratekau	Gottesdienst zum Weltgebets- tag mit der Kantorei	Pastorin Smets
10.00	Sereetz	Abendmahlsgottesdienst	Pastor Stein

Morgenandacht in der St. Michaeliskirche Pansdorf,  
mittwochs 07.30-07.45 Uhr

## Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christinnen und Christen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auch wenn es angesichts des furchtbaren Krieges seit dem 7. Oktober 2023 zwischen Palästina und Israel nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Das Deutsche Komitee und wir hoffen, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Weltgebetstag 2024 ein.

Ihr Weltgebetstagsteam

**Pansdorf:** 1. Vorbereitungstreffen des WGT-Teams am 25.01.2024 um 19.00 Uhr im Kaminzimmer, St. Michaeliskirche Pansdorf

**WGT-Gottesdienst am 1. März 2024 um 16.00 Uhr in Pansdorf**

**Sereetz: Freitag, 01. März 2024 um 17.00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst mit dem WGT-Team**

Im Anschluss gemeinsames Beisammensein mit landestypischem Essen

**Ratekau: Sonntag, 03. März 2024 um 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag mit der Kantorei, Pn. Smets + Team**

Wer Lust hat, den Sonntagsgottesdienst zum Weltgebetstag in Ratekau mit vorzubereiten, kann sich gerne bei Pastorin Anne Smets unter Tel. 0151 59113191 oder [anne.smets@kk-oh.de](mailto:anne.smets@kk-oh.de) melden.





Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ratekau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **eine:n Friedhofsmitarbeiter:in (m/w/d)**

in Vollzeit für 39 Wochenstunden.

Der Friedhof Ratekau liegt mit seinen ca. 3,5 ha Fläche in der Ortsmitte und wird gerne als Spazierweg und Begegnungsort genutzt. Prägend ist seine Lindenallee und seine unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten: Von den Urnengräbern „unterm Rosenbogen“ über Baumgräber, traditionelle Einzel- und Reihengräber, ein Sternfeld für früh verstorbene Kinder und eine Seegedenkstätte haben sich unsere Mitarbeiter:innen in den vergangenen Jahren vieles einfallen lassen, um den Friedhof zeitgemäß und ansprechend zu gestalten.

Das Aufgabengebiet umfasst alle im Friedhofsbetrieb anfallenden Arbeiten, mit folgenden Schwerpunkten:

- Pflege der Gräber sowie der Friedhofsanlage
- Vorbereitung von Bestattungen
- Heckenschnitt, Rasenpflege, Baumpflege und -kontrolle
- Planen und Anlegen von neuen Grabfeldern und Grabarten
- Winterdienst
- Bedienung der notwendigen Fahrzeuge und Maschinen

Vorerfahrungen im Friedhofsbereich oder im gärtnerischen Bereich sind wünschenswert, ebenso im Umgang mit Maschinen.

Ein Führerschein (Klasse B oder höherwertig) sowie ein Motorsägen- und/oder Baggerschein sind von Vorteil.

Wir bieten:

- ein erfahrenes Team (ein Friedhofsmitarbeiter in Vollzeit, eine Mitarbeiterin in Teilzeit, eine saisonale Aushilfe), das den Friedhof mit Liebe und Leidenschaft pflegt und gestaltet
- ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (KAT) entsprechend Ausbildung und Vorkenntnissen

Eine hohe Identifikation mit den Werten der Ev.-Luth. Kirche setzen wir voraus. Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen das Büro der Friedhofsverwaltung, Frau Petra Korts-Koepp (Tel. 04504 3625), und die Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Pastorin Dr. Anne Smets (Tel. 0151 59113191), gerne zur Verfügung. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung – gerne auch online – bis zum 6.12.2023 an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ratekau, z. Hd. Pastorin Dr. Anne Smets, Hauptstr. 10, 23626 Ratekau  
Email: kg-ratekau@kk-oh.de



## Stellenanzeigen

---

### Putz-Engel in Sereetz gesucht

Für die Reinigung unseres Gemeindehauses und unserer Kirche suchen wir als Krankheitsvertretung eine flexible Reinigungskraft zum nächstmöglichen Termin auf Stundenbasis. Nähere Informationen im Gemeindebüro Sereetz unter Tel.: 0451-392522



### Küster und Hausmeister in Sereetz

Für die Aufgaben im Rahmen der gottesdienstlichen und gemeindlichen Veranstaltungen und für die Geländepflege rund um die Kirche (10 Stunden/Woche) sowie die Hausmeisteraufgaben in unserer Kita (9 Stunden/Woche) suchen wir zum 01.04.24 eine Nachfolge. Denkbar ist eine Abtrennung der Küsteraufgaben (Begleitung der Gottesdienste) mit ca. 10 Stunden/Monat. Die Tätigkeit wird nach Tarif bezahlt. Näheres bitten wir den Nachrichten auf unserer Homepage [www.kirche-sereetz.de](http://www.kirche-sereetz.de) zu entnehmen. Eine Ausschreibung folgt. Bei Interesse gerne im Kirchenbüro melden.

---

## Stellungnahme aus Ratekau

### Stellungnahme des KGR Ratekau zur Rückführung von vier traumatisierten Kindern nach Vietnam



Die Rückführung der vier vietnamesischen Kinder, die in unserer Gemeinde leben, ist die größte menschliche Herausforderung, der wir uns zurzeit gegenübersehen. Durch die Bemühungen der Pflegeeltern, die sich für den Verbleib der Kinder in Deutschland einsetzen, erfuhren wir im August erstmals davon. Um die Hintergründe für die Entscheidung zur Rückführung zu erfahren, haben wir mit dem Jugendamt gesprochen, mit dem Propst, dem Justiziar und dem Flüchtlingsbeauftragten des Kirchenkreises. Wir haben uns beraten, mit den Pflegemüttern gesprochen und sind zu dem Schluss gekommen, dass wir den Einsatz der Pflegeeltern für die Kinder, soweit es uns möglich ist, unterstützen wollen. Wir können nicht beurteilen, ob die Kinder in Vietnam gut aufgehoben sind, aber wir wissen, dass es ihnen hier in Ratekau gut geht und sie nach den furchtbaren Erlebnissen endlich in ihren Pflegefamilien, Schule und Kita angekommen sind. Wir sind davon überzeugt, dass die Sicherheit und Ruhe, in der sie jetzt leben, bewahrt werden muss und niemand diesen vier Kindern erneut Leid zufügen sollte, indem sie wieder aus ihrem Lebensumfeld gerissen und die Geschwister getrennt werden. Wir vertrauen darauf, dass das Familiengericht eine gute Entscheidung zum Wohl der Kinder treffen wird.

Der Kirchengemeinderat Ratekau



# Halbtagesausflug für Senioren

## nach Cismar

Am 8. September 2023 konnte wieder unser Halbtagsausflug für Senioren und Seniorinnen stattfinden. Bei sonnigem und sehr warmem Wetter starteten wir an der Kirche Ratekau um 13.00 Uhr.

Das Ziel der Fahrt war in diesem Jahr das Kloster Cismar.

Dort angekommen gab es zunächst Kaffee und Kuchen im gemütlichen Kloster-Cafe. Danach hatten wir Gelegenheit, uns die Füße auf dem schön angelegten Gelände zu vertreten.

Um 15.30 Uhr hatten wir eine interessante Kloster-Führung. Wir haben viel über die Entstehung und Entwicklung des Klosters erfahren. Besonders sehenswert war der aufwändig gestaltete, dreiflügelige Hochaltar aus dem 14. Jahrhundert.

Im Anschluss an die Führung hat Frau Pastorin Dr. Smets in der Kirche Cismar eine kleine Andacht gehalten.

Dann ging es zurück nach Ratekau, wo im Gemeindehaus bereits der traditionelle Abendimbiss vorbereitet war und der Tag in gemütlicher Runde ausklingen konnte.

Annegret Krasemann



## Ausflug nach Vierlanden

Endlich konnte es wieder losgehen! Nach einigen Jahren Pause fand wieder ein gemeinsamer Seniorenausflug unserer Region statt. Der Bus hielt in Pansdorf, Ratekau und Seretz und dann ging es auch schon weiter in Richtung Hamburg. Mit über 40 gut gelaunten Personen wurde schon die Fahrt zu einem heiteren Erlebnis. Marlies Hicken, die die Fahrt mitorganisiert hat, sorgte mit gemeinsam gesungenen Liedern und Rätselspaß für gute Stimmung. Im Freilichtmuseum, dem Rieckhaus haben wir vieles über die Geschichte der Kulturlandschaft Vierlanden erfahren.



Nach einem Mittagessen an der Elbe sind wir zu einer Andacht in der reichverzierten Curslacker Kirche zusammengekommen. Und auf Hof Eggers gab es nach einer Führung mit Altbauer Eggers Kaffee und Kuchen im Hofcafé. Das war ein schöner und erlebnisreicher Tag!

Inga Schwerdtfeger



# Goldene Konfirmation in Ratekau

Sich nach 50 Jahren, für einige auch noch mehr Jahre, wieder an dem Ort zutreffen, wo wir konfirmiert wurden, ist schon ein besonderer Moment. Möglich wurde dies durch eine Einladung von Frau Smets und ihrem Team.

Schon vor der Kirche gab es ein großes Hallo und nette Begrüßungen unter den Eingeladenen. Viele sehen sich häufig im Ort, doch einige hatten sich bereits länger nicht mehr gesehen. Auch wenn viele von uns keine aktiven Christen mehr sind, bewegte der gemeinsame Einzug wie vor 50 Jahren in die Kirche doch alle sehr.

Während des feierlichen Gottesdienstes erhielten wir alle eine Urkunde und ein kleines Geschenk durch den Kirchenvorstand überreicht. Gemeinsam mit den aktuellen Konfirmanden und vielen Kirchenmitgliedern feierten wir zum Ende dann das Abendmahl. Damit war unser Zusammentreffen aber noch lange nicht beendet. Es wurden gemeinsame Bilder vor der Kirche gemacht. Anschließend ging es in den Gemeindesaal, wo wir viele Erinnerungen und Bilder an unsere Konfirmandenzeit austauschten und feststellten, dass die heutige Konfirmandengeneration ganz andere Sorgen und Probleme hat, als wir damals.

Nach soviel anstrengender Rückschau waren wir froh, dass uns ein wirklich leckeres Mittagessen erwartete. Dazu gab es selbstgemasteten Apfelsaft aus dem Garten von Frau Smets. Gestärkt ging es noch einmal in die Kirche, wo über Veränderungen an der Kirche und in der Kirche ausführlich gesprochen wurde. Dabei kamen viele schöne Erinnerungen wieder auf. Für die von uns, die beim Rauchen hinter der Kirche erwischt worden sind, war die Bestrafung mit dem Rohrstock von Herrn Zobel jedoch schmerzlich.

Noch einmal ging es in den Gemeindesaal zum Kaffee und äußerst leckeren selbstgemachten Torten. Zur Verabschiedung gab es nur fröhliche Gesichter, die sich alle wünschten, sich gesund wieder zu sehen.

Für diesen schönen Tag möchten wir alle Frau Smets, dem Kirchenvorstand und allen Helfern von ganzen Herzen Danke sagen. Ich glaube für diesen Tag trifft das Zitat, von Antoine de Saint-Exupéry (französischer Schriftsteller) zu: „Es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht, sondern als etwas, das uns vollendet.“ Gefunden habe ich dieses Zitat in dem kleinen Büchlein, das uns als Geschenk überreicht wurde, dort wird auch gefragt, ob wir anlässlich der goldenen Konfirmation etwas gespürt haben vom Segen Gottes. Für mich kann ich die Frage klar bejahen und hoffe, dass es vielen von euch an diesem besonderen Tag auch so gegangen ist.

Norbert Braasch

(Der Autor verzichtet darauf, sowohl die männliche als auch die weibliche Form zu nennen, meint aber immer alle Geschlechter.)





### Farvenspeel – Herzenslieder

Seit 2019 ist Farvenspeel als Trio unterwegs. Neben eigenen Kompositionen und Worship-Titeln werden Lieder aus Folk, Pop oder Country Music auf Hochdeutsch, Plattdötsch, Englisch oder Dänisch vorgetragen. Oftmals Lieder, die auf musikalischen Tanzveranstaltungen zu hören waren, ohne über deren christlichen Inhalt oder die herzliche Aussage nachzudenken.

Kleine Geschichten und Anekdoten zu den Herzensliedern und aus dem Leben der Musiker rundeten dieses Konzerterlebnis ab.

Kurzweilig, spritzig, tiefsinnig und auch mal ein wenig andächtig – so geht ein Abend mit Farvenspeel und ihren „Herzensliedern“.

Dieses Konzert war ein Genuss der besonderen Art. Vielen Dank für diesen gelungenen Abend! Gerne wieder! Susanne Rogall



### Konzert „Rund ums Horn“



Am 9. September fand im Rahmen des Festivals „ZwischenTöne 2023“ ein Konzert „Rund ums Horn“ in der Ratekauer Feldsteinkirche statt. Unter der Leitung von Michael und Olga Mull wurde dem Publikum die geschichtliche Entwicklung des Horns vom Alphorn bis zum modernen Ventilhorn auf interessante und unterhaltsame Weise in kurzen Vorträgen und praktischen Präsentationen nähergebracht. Passend zu den geschichtlichen Epochen war auch das gewählte Programm. Von Jagdsignalen über Auszüge aus Hornsonaten von Beethoven und Haydn bis hin zu modernen Stücken war alles dabei. Musikalisch wurde Michael Mull vom Jagdhornbläserkorps „Freischütz“ aus Eutin, vom Hornquartett Schäfer aus Lübeck und von Olga Mull am Klavier unterstützt. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen informativen und unterhaltsamen Konzertabend.

Sandra Dettmann



Die Kirchengemeinde Ratekau dankt Teja Kanthak ganz herzlich für die Spende einer neuen Schließanlage für unsere Feldsteinkirche!



## Küster und Hausmeister in Seretz

Nach 21 Jahren engagierter Zusammenarbeit geht unser Küster und Hausmeister Alexandre Manka aus Altersgründen in den Ruhestand! Wir wünschen ihm Gottes Segen für die nächste Phase seines Lebens. Die Verabschiedung planen wir für den 10. März 2024 im Rahmen des Gottesdienstes im Schifflein Christi.



*Wir suchen Detektiv\*innen, die uns dabei helfen, den Fluch des Professors aufzulösen.*

Irgendetwas muss passiert sein... ihr wacht in einem Raum auf, in dem niemand geringerer als James Tobias Moriarty, Nachfahre des legendären Gegenspielers von Sherlock Holmes, mehrere Aufgaben und Rätsel für Euch aufgebaut hat. Er hat sich in den Kopf gesetzt, zu beweisen, dass sein Ur-urgroßvater viel intelligenter war, als der berühmte Detektiv aus der Bakerstreet. Könnt ihr das Gegenteil beweisen?

*An der **Ratekauer Feldsteinkirche** ist ein Raum entstanden, indem verschiedene Rätsel auf euch warten. In Kleingruppen von **4-6 Personen** könnt ihr euch gemeinsam ausprobieren und versuchen, die Lösung des Rätsels zu finden. Aufgebaut wie ein Escape-Room, gilt es, Schlüssel und Hinweise zu finden, klug zu kombinieren und so zur Lösung des Rätsels zu gelangen.*

*Das Angebot ist **kostenlos** und für alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und jung Gebliebenen, die Lust haben als Team zusammenzuarbeiten und eine gute Zeit zu haben. Als überregionales Projekt öffnen wir die Türen gerne für alle Interessierten der Kirchengemeinden Ratekau, Pansdorf und Sereetz.*

*Moriarty ist aktuell leider nicht zu gegen, daher meldet euch bitte bei Leonie Krause unter **0176 62366393** an.*

*Wir freuen uns auf euch!  
Leonie Krause und Philipp Einfeld*

*PS: Wir starten am 17.10.2023, also schnappt euch eure Freunde und meldet euch an!*

## Instagram

Die Kinder- und Jugendarbeit Ratekau gibt es jetzt auch auf Instagram. Wer also Lust hat noch mehr von uns zu erfahren und auf Freizeiten, Projekttagen und Festen virtuell dabei zu sein, sei herzlich eingeladen uns zu folgen.



---

## Jugendstiftung

Unsere Angebote und Projekte werden größtenteils durch ehrenamtliche Unterstützung und Spenden finanziert. Wenn Sie Lust haben uns durch eine Spende zu unterstützen freuen wir uns sehr! Danke dafür!

Sparkasse Holstein, Stichwort: Jugendstiftung  
IBAN: DE45 2135 2240 0032 0006 14  
BIC: NOLADE21HOL

---

## Teamer-Schulung 2023/24

Es ist wieder soweit! Ein neuer Jahrgang Teamer\*innen geht an den Start. Insgesamt 13 Jugendliche aus den Kirchengemeinden Ratekau und Pansdorf haben sich entschieden Teamer\*innen zu werden. An zwei Samstagen und einem gemeinsamen Wochenende wollen wir lernen, worauf es ankommt, was man alles bedenken muss und wie eine Gruppenstunde so richtig gut gelingen kann. Wir haben uns ausprobiert, Spiele angeleitet und unsere Grenzen kennengelernt. Es wurde zusammen gekocht, gelacht und Spaß gehabt!

Leonie Krause



## Kirchenübernachtung in Ratekau

Kennst du eigentlich Jona und den Wal? Die 10 Kinder, die sich mitten in den Sommerferien in der Ratekauer Feldsteinkirche getroffen haben, haben ihn kennengelernt. Also zumindest seine Geschichte. Denn wir haben uns gemeinsam in die Tiefen des Meeres gestürzt und von Jona und dem Wal gehört. Wir haben gelernt, wer dieser Jona war, warum er eigentlich im Bauch eines Wals gelandet ist und, dass es sich lohnt auf Gott zu vertrauen. Wir haben uns auch künstlerisch mit der Geschichte auseinandergesetzt. Aus Modelliermasse haben wir Schlüsselanhänger geformt und aus einem Pappbecher, Glitzerfarbe und einer Holzperle sind Fangspiel-Wale entstanden. Außerdem wurde natürlich gespielt, getobt und gelacht. Nach einem ausgiebigen Abendbrot ging es dann zum Schlafen zurück in die Kirche. Dort war es nachts fast so dunkel wie im Bauch des Wals, doch nach all den neuen Eindrücken, haben dann doch noch alle Kinder eine Mütze Schlaf abbekommen. Schön war's!

Leonie Krause



## KinderKircheKunst in Ratekau

Ich bin fast ein bisschen sprachlos, wenn ich darüber nachdenke, was aus KinderKircheKunst geworden ist. 2021 habe ich gestartet, noch ganz alleine mit sechs sechs-jährigen Kindern. Mittlerweile sind wir 22 Kinder zwischen 5 und 9 Jahren und 6 Teamer\*innen, die sich jeden Mittwoch treffen, um gemeinsam Geschichten zu hören, Neues zu lernen, zu Basteln, zu Spielen und um eine gute Zeit zu haben. Wir haben zusammen Gottesdienste gestaltet, gebacken, gesungen und getanzt. KinderKircheKunst ist ein echtes Herzensprojekt geworden und ich freue mich riesig über alle, die dabei sind und KinderKircheKunst zu etwas ganz Besonderem machen. Ihr seid großartig!

Leonie Krause



## Apfelsaft aus Ratekau

Wer schonmal auf der Pastoratswiese in Ratekau war, weiß, dass es dort mehrere Obstbäume gibt, die dieses Jahr vollhingen mit Äpfeln und Birnen. Um zumindest einen Teil des Obsts zu verarbeiten haben sich ein paar Teamer\*innen ganz spontan getroffen und Apfelsaft gepresst. Wir haben die Äpfel gepflückt, zerhäckselt und anschließend mit einer Menge Muskelkraft ausgepresst. Den Saft haben wir dann gekocht und in Flaschen abgefüllt.

Ein bisschen Apfelsaft haben wir schon im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst abgegeben, mit dem restlichen Saft freuen wir uns unsere Veranstaltungen in der Kirchengemeinde bereichern zu können.

Leonie Krause



## Kirchenübernachtung in Pansdorf

Das war aufregend! Eine ganze Nacht in der Kirche! Auf Isomatten und in Schlafsäcken haben Kinder am Ende der Sommerferien in unserer Kirche übernachtet. Gemeinsam haben wir die Kirche erkundet und bei jeder Aktion konnten die Kinder eine Perle mit einer besonderen Bedeutung entdecken. Bis hoch in den Turm ging es hin-auf.

Im Garten wurde mit dem Schwungtuch getobt und bei einer spontanen Pyjamaparty getanzt und gesungen. Und so fielen dann auch während der Gutenachtgeschichte im Schlafsack vor dem Altar schon die ersten Augen zu. Es war ein ganz besonderes Erlebnis!



Inga Schwerdtfeger



---

## Konfifreizeit

Für unsere Konfirmandengruppe Bartimäus ging es im September auf Konfirmandenfreizeit. Ein Wochenende haben wir gemeinsam in Hamburg verbracht. Mit 30 Personen – Konfis, Teamern und Leitungsteam – haben wir uns auf den Weg gemacht.

„Kirche in der Stadt“ war auch in diesem Jahr das Thema. Neben einer Führung mit dem Pastor der St. Pauli Kirche, dem Gottesdienst und einer Entdeckungstour im Hamburger Michel konnten wir am Samstagabend die Nacht der Kirchen miterleben: Elektrokirche mit DJ und Lasershow und später noch ein Bandauftritt. Kirche mal ganz anders!

Inga Schwerdtfeger





## Getauft wurden

Aus Datenschutzgründen werden hier  
Keine Angaben gemacht!



## Zur letzten Ruhe geleitet wurden

Aus Datenschutzgründen werden hier  
Keine Angaben gemacht



*Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.*

Pansdorf  
Eutiner Straße 104  
Telefon: 045 04 – 1842

Lübeck  
Ostpreußenring 23  
Telefon: 0451 – 70997 70

Bad Schwartau  
Eutiner Straße 2  
Telefon: 0451 – 16082 660

Online  
info@lociks.de  
www.lociks.de



## Herzlichen Glückwuns

Aus Datenschutzgrün-  
den werden hier  
Keine Angaben ge-  
macht!



*Wir helfen Ihnen gerne!*

Auch mit Kurzzeit- und  
Verhinderungspflege.



Senioren- und Pflegeheim  
Groß GmbH - HAUS ZUR EICHE  
Eutiner Str. 50, 23689 Pansdorf

Telefon 04504 8170-0  
[www.haus-zur-eiche.com](http://www.haus-zur-eiche.com)

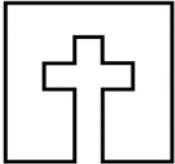
*Ein Zuhause in familiärer Atmosphäre ...*





## Getauft wurden

Aus Datenschutzgründen werden hier  
Keine Angaben gemacht!



## Zur letzten Ruhe geleitet wurden

Aus Datenschutzgründen werden hier  
Keine Angaben gemacht!



## *Markmann Bestattungen*

Holger Markmann

Techau, Johannes-Brammer-Str. 16

Filiale Ratekau, Bäderstraße 26

Öffnungszeiten: Di. - Do. 15 - 17 Uhr

**Telefon: 04504-5908**, [www.markmann-bestattungen.de](http://www.markmann-bestattungen.de)

**Bestattungsvorsorge**

verantwortlich nach vorne blicken



fachgeprüfter  
Bestatter

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungen auf allen Friedhöfen**

Wir sind Partner von:



Deutsche Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG

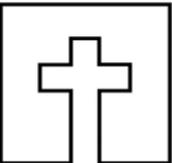
## Herzlichen Glückwunsch

Aus Datenschutzgründen werden hier  
Keine Angaben gemacht!



### Getauft wurden

Aus Datenschutzgründen werden hier  
Keine Angaben gemacht!



### Zur letzten Ruhe geleitet

Aus Datenschutzgründen werden hier  
gemacht!



## Erwachsene

### In Pansdorf

**Spielenachmittag 14.00-17.00 Uhr**  
02.12.23,06.01.24,10.02.24,16.03.24  
Infos C. Schumacher ☎ 01701882266

**Doppelkopftreff 18.30-21.30 Uhr**  
13.12.23,10.01.24,14.02.24,13.03.24  
Infos C. Schumacher ☎ 01701882266

### In Ratekau

#### **Besuchsdienst**

Jeden 3. Montag, 16.30 Uhr

#### **Literaturcafé**

Am 1. Freitag im Monat, 16-17.30 Uhr  
01.12.(mit Adventsgeschichten)  
02.02. (mit Liane Riemer (Bibelerzählerin) und Frauke Daniel (Musik))  
03.03.

### In Sereetz

#### **Besuchsdienstkreis**

Termine auf Anfrage, ☎ 0451-392522

#### **Ganzheitliches Gedächtnistraining:**

„Denk mit – bleib fit“  
1.+3. Donnerstag, 15.30-16.45 Uhr  
Infos: ☎ 0451-392522

#### **Handarbeitskreise**

Alle 14 Tage Mittwoch, 19.00 Uhr

#### **Internationaler Männerkreis**

nach Absprache 1x im Monat im Gemeindehaus in Sereetz

#### **Internationaler Frauenkreis**

Treffen am 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Sereetz

## Kinder & Jugendliche

### In Sereetz

#### **Jugendgruppe**

Sonntags: 17.30 Uhr Gemeindehaus  
Kontakt: hendrikheinemeier@icloud.com

#### **Eltern-Café der Lebenshilfe**

Für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum 2. Lebensjahr  
Montag 9.30-11.00 Uhr

### In Pansdorf

**Jugendgruppe** Donnerstags ab 18.00 Uhr (nicht während der Schulferien)

## Kinder & Jugendliche

### In Ratekau

**KinderKircheKunst ab 5 – 12 Jahre**  
Mittwoch 16.15–18.00 Uhr  
Bitte mit vorheriger Anmeldung

## Senioren

### In Pansdorf

**Gemeindenachmittag 15.00-17.00 Uhr**  
20.12.24, 17.01.24, 21.02.24

### In Ratekau

#### **Seniorenachmittag**

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr

### In Sereetz

#### **Kreis „60 plus“**

2. u. 4. Donnerstag, 15.30 – 17.30

## Kirchenmusik

### In Pansdorf

#### **Kirchenchor**

Mittwoch 19.00 Uhr

### In Ratekau

#### **Kantorei**

Montag um 19.00 Uhr

#### **Vicelin-Orchester**

Freitags 19.00 Uhr, 2mal im Monat  
Feldsteinkirche Ratekau

### In Sereetz

#### **Gitarrengruppe „Little Boat Sounds“**

Donnerstag, 19.00 Uhr

#### **Kirchenchor**

Montag 19.30-21.00 Uhr

## Weitere Angebote

### **Gemeindebücherei Sereetz**

Öffnungszeiten:

Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr-  
Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung:

E-Mail an [buecherei.sereetz@gmx.de](mailto:buecherei.sereetz@gmx.de)  
oder online Auswahl treffen unter [buecherturm7.librishare.de](http://buecherturm7.librishare.de) und dann unter [buecherei.sereetz@gmx.de](mailto:buecherei.sereetz@gmx.de) bestellen und Abholtermin vereinbaren

# Rufnummern und Anschriften

---

## Kirchengemeinde Pansdorf

**Kirchenbüro:** Sarkwitzer Straße 27, 23689 Pansdorf ☎ 04504-1392,  
Fax 04504-3464, Michelle Poepping Mo, Di, Do 9-12 Uhr, Mi 16-19 Uhr  
Email: kg-pansdorf@kk-oh.de, www.michaeliskirche-pansdorf.de

**Pastorin:** Inga Schwerdtfeger

Diensthandy: 0176-80200902 Email: inga.schwerdtfeger@kk-oh.de

**Küsterin:** Olga Demian, Linda Maltzen

**Hausmeister:** Alexander Liss

**Kirchengemeinderat:** Inga Schwerdtfeger (Vorsitzende)

Heinz-Klaus Drews (Stellv. Vorsitzender)

**Kindergarten „Kleine Raupe“:** Am Ehrenmal 5, 23689 Pansdorf

Leitung: Christiane Schumacher, ☎ 04504-3577

Fax 04504-609182, Email: kleine-raupe@kk-oh.de

**Altenheimseelsorge für Techau:** Pastor Jochen Müller-Busse ☎ 0151-65223754

**Kirchenmusik:** Heinz-Klaus Drews ☎ 04504-5534

**Spendenkonto:** Sparkasse Holstein:

IBAN DE83 2135 2240 0030 0010 51. BIC NOLADE21HOL

## Kirchengemeinde Ratekau

**Kirchenbüro:** Hauptstraße 10, 23626 Ratekau ☎ 04504-3625, Fax 04504-67321

Fr. Korts-Koepp, Fr. Dedow, Email: kg-ratekau@kk-oh.de,

www.kirche-ratekau.de. Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung und des Kirchenbüros: Mo, Mi, und Fr von 9-12 Uhr und Do von 15-18 Uhr. In den Ferien: Mo und Fr von 9-12 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr, Do von 15-18 Uhr.

**Pastorin:** Dr. Anne Smets ☎ 04504-714514 / 0151-59113191

Email: anne.smets@kk-oh.de

**Küster:** Arthur Schobeß ☎ 04504-3625

**Kirchengemeinderat:** Dr. Anne Smets (Vorsitzende)

Teja Kanthak (Stellv. Vorsitzender)

**Kinder-und Jugendarbeit:** Leonie Krause ☎ 0176 62366393

**Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“:** Westring 6, 23626 Ratekau,

Leitung: Frau Thielke ☎ 04504-1213, Fax 04504-7143310

Email: ev.kita.sonnenstrahl@t-online.de, www.ev-kita-sonnenstrahl-ratekau.de

**Kirchenmusik:** Olga Mull ☎ 0451-8895350

**Seniorenarbeit:** Annegret Krasemann ☎ 04504-7789922

**Friedhofsverwaltung:** Friedhofswart: Harald Schmöde ☎ 04504-3625

**Spendenkonto Kirchengemeinde:**

Sparkasse Holstein IBAN: DE57 2135 2240 0031 000037

**Spendenkonto Feldsteinkirche:** Sparkasse Holstein IBAN: DE 2421352240 0134967850

## Kirchengemeinde Sereetz

**Kirchenbüro:** Ringstr. 25, 23611 Sereetz ☎ 0451-392522, Fax 0451-393240,  
Susanne Rogall, Mo–Mi + Fr: 9-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr  
Email: kg-sereetz@kk-oh.de, www.kirche-sereetz.de

**Pastor:** Sönke Stein ☎ 0451-2038984

**Küster:** Alexandre Manka

**Kirchengemeinderat:** Pastor Sönke Stein (Vorsitzender) ☎ 0451-392522.

Michel Mazylis (Stellv. Vorsitzender) Tel. 0451-391744

**Kindergarten:** Waldstraße 15, 23611 Sereetz, Leitung: Dagmar Einfeld  
☎ 0451-391680, Fax 0451-3080884, ev.kita-sereetz@kk-oh.de

**Kirchenmusik:** Karin Lorenz und Stefan Brandes, erreichbar über das Kirchenbüro

**Bücherei:** G. Sabotka ☎ 0451-396699, H. Rotter, ☎ 0451-30803868

**Spendenkonto:** Sparkasse Holstein

IBAN: DE45 2135 2240 0032 0006 14, BIC: NOLADE21HOL

## Hilfreiche Kontakte und Links

- Integrationsarbeit im Bereich der Kommune Ratekau:  
Nina Schmaal ☎ 0162-2798493
- Psychologische Beratungsstelle des Kirchenkreises Ostholstein für Familien- und Lebensfragen: Mo, Mi, Do 9-13 Uhr; Di 13-18 Uhr ☎ oder 04521-8005424
- Sozialstation Bad Schwartau ☎ 0451-21820
- Krankenhauseelsorge per E-Mail an krankenhauseelsorge@kk-oh.de erreichbar.
- Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 oder 116 123·
- Kinder und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer: 116 111
- Elterntelefon: 0800 111 0550, Hilfetelefon „Schwangere in Not“: 0800 404 0020
- Pflgetelefon: 030 2017 913
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 60
- UNA, „unabhängige Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben“, Tel.:0800-0220099 bei Wendepunkt e.V.

## Impressum:

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Pansdorf, Ratekau und Sereetz. Layout: M.Poepping/I.Schwerdtfeger. Dieser Gemeindebrief ist auf Umweltpapier gedruckt. Bildnachweis: Gemeindebrief online:S.11,12,14,15 Pfarrbriefservice: S.23; Verlag a.Birn-bach,Stefanie Bahlinger: S. 44; Brot für die Welt: S. 2; Friedenslicht.de: S.9-10 Übrige: privat Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 02.02.24. Im Gemeindebrief der Kirchengemeinden Pansdorf/Ratekau/Sereetz werden regelmäßig Altersjubiläen (nur Ratekau,Sereetz), sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



Alles,  
was ihr tut,  
geschehe  
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14

*© 2012*